

## Europakonferenz

# Die Zukunft des Internet – Web 3.0 als Chance für den Wirtschaftsstandort Europa

**Dienstag, 8. Mai 2007**

12.00 Uhr -15.00 Uhr

### Speaker's List

**Dr. João Schwarz Da Silva** hat einen Dokortitel in „Performance Analysis of Mobile Packet Radio Systems“ der Carleton Universität Ottawa inne. Er trat 2001 in den Dienst der Europäischen Kommission ein und ist zur Zeit Direktor im Bereich Konvergierte Netzwerke und Dienste in der Generaldirektion Informationsgesellschaft und Medien. Er war entscheidend an der Entwicklung des Universal Mobile Telecommunications Systems, UMTS, beteiligt und erhielt den UMTS Forum Chairman's Award. Er hat an der Entwicklung des rekonfigurierbaren Radios und der Systemkonzepte der 4. Generation mitgearbeitet. Bei ITU war er seit 1982 in der Funktion des Abteilungsleiters verantwortlich für die Entwicklung des HF Broadcasting Planning Systems. Zwischen 1971 und 1982 arbeitete er für das Ministerium für Kommunikation in Kanada.



**Dr. Götz-Philip Brasche** ist promovierter Ingenieur und Dipl.-Informatiker und gehört zum Gründerteam des Europäischen Microsoft Innovationscenters (EMIC), welches im Mai 2003 seine Forschungsaktivitäten in Aachen aufgenommen hat. Als Programm Direktor ist er für alle Aspekte der strategischen Geschäftsentwicklung und zukünftigen Forschungsschwerpunkte verantwortlich. Das EMIC ist auf angewandte Forschung und Technologieentwicklung im Rahmen nationaler und internationaler IuK-Projekte ausgerichtet. Dr. Götz-Philip Brasche war seit 1997 in verschiedenen Positionen für die Ericsson GmbH in Deutschland und Schweden tätig. Unter anderem leitete er den Unternehmensbereich für Ericsson's globales Partnerprogramm (Ericsson Mobility World). In seiner Zeit am Ericsson Eurolab in Herzogenrath war er maßgeblich an der Entwicklung der 2.5 und 3. Generation der Mobilfunksysteme beteiligt und verantwortete die Einführung eines der ersten GPRS Netze in Deutschland.



**Dr. Klaus Radermacher** promovierte an der Universität Karlsruhe in Informatik. Zur Zeit ist er Geschäftsführer der T-Systems Multimedia Solutions GmbH, einer Tochtergesellschaft von T-Systems, dem IuK-Anbieter der Deutschen Telekom. T-Systems MMS hat 2006 den Ludwig-Erhardt-Preis der Initiative Auszeichnung für Spitzenleistungen im Wettbewerb e.V. gewonnen und hat auf europäischer Ebene in zwei aufeinanderfolgenden Jahren Auszeichnungen für seinen herausragenden Ansatz für Exzellenz in der Wirtschaft erhalten. Vor seinem Eintritt in die T-Systems Multimedia Solutions GmbH war Dr. Klaus Radermacher Leiter Konzern F&E in der Firmenzentrale der Deutschen Telekom in Bonn. Zu seinem weitreichenden Verantwortungsbereich gehörten sowohl Projekte zur neuen Netzwerkgeneration wie auch zukünftige Anwendungsszenarios übergreifender Kommunikation. Zuvor hatte er bei der T-Venture Holding GmbH die Positionen des Geschäftsführers and des Technischen Direktors inne und war Geschäftsführer und Vorsitzender der T-Venture of America, AG.



**Tim Mertens** studierte Wirtschaftswissenschaften in Tübingen und Rio de Janeiro. Assistentztätigkeit an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Tübingen. Mehrjährige Tätigkeit als Parlamentarischer Berater im Europäischen Parlament, dort vorwiegend Ausschuß für Recht und Binnenmarkt, Verbraucherschutz und Beziehungen EU zu den AKP Staaten. Als Geschäftsführer des Council of European National Top Level Domain Registries (CENTR) vertrat er den Verband in mehreren internationalen Gremien, wie ICANN und WSIS. 2005 Wechsel zur Europäischen Netzwerk- und Informationssicherheitsagentur (ENISA), wo er als Senior Expert unter anderem verantwortlich für die Beziehungen zu den Europäischen Institutionen sowie anderer Europäischer Gremien und den Mitgliedstaaten ist.



**Erika Mann** ist seit 1994 Mitglied des Europäischen Parlaments. Sie ist Mitglied im Ausschuss für internationalen Handel und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie. Darüber hinaus ist sie zuständig für Kommunikations- und Internetpolitik. Erika Mann ist stv. Vorsitzende im Kuratorium des Kompetenzzentrums Technik, Mitglied im Wissenschaftsforum sowie in der Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmer in der SPD. Neben ihren parlamentarischen Funktionen ist Erika Mann Senatorin der Max-Planck-Gesellschaft und ist Vorsitzende der "European Internet Foundation". Außerdem arbeitet Erika Mann eng mit europäischen und amerikanischen Think-Tanks zusammen.



**Dr. Dieter Klumpp** ist Direktor der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung. Er studierte Politikwissenschaft, Geschichte, Kommunikationswissenschaft an den Universitäten Stuttgart, Santiago/Chile und an der FU Berlin. Seit 1983 ist er Direktor der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung, Stuttgart. Er ist u.a. Sprecher des Fachbereiches 1 (Informationsgesellschaft und Fokus-Projekte) der Informationstechnischen Gesellschaft (ITG) im VDE, Frankfurt. Darüber hinaus ist er Adviser Executive Committee CEPIS (Council of European Professional Informatics Societies), Frankfurt; Mitglied der Lenkungsgruppe „Anwendungen des Electronic Government“ der Initiative D21, Berlin; Vorstandsmitglied Kompetenzzentrum „Technik - Diversity – Chancengleichheit“; Mitglied der VDI-Hauptgruppe „Ingenieur in Beruf und Gesellschaft“, Bereich Mensch und Technik, Düsseldorf; Futur-Dialog Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin; Herausgeber „Jahrbuch Telekommunikation und Gesellschaft“.

